

# **Gesamte Ausbildung der Grundschullehrkräfte "neu denken"**

**Beitrag von „Palim“ vom 25. Juni 2023 15:44**

Mach mal, ich kann damit leben

und sehe die sprachliche Bedeutung wie bei Plattenspieler

und ziehe zudem einen Vergleich zu anderen Studienfächern, in denen man auch einen Anteil an einem Fach studiert, ohne allein dieses Fach zu studieren. Das hatte ich neulich schon mal angemerkt.

Dass du, [Antimon](#), dich in Physik deutlich abgrenzt, spricht dafür, dass du dich mit den Inhalten sehr genau beschäftigst, aber auch, dass du nicht bereit bist, dich einzuarbeiten - so wie du es selbst schreibst: Du könntest dich einlesen (Können), das ist dir aber nicht wichtig oder nicht wertig genug (Wollen).

Das ist so plausibel und es nimmt dir jeder ab. Und ich schätze es so ein, dass du dich auch dann durchbeißen würdest, wenn du plötzlich in der Grundschule etwas unterrichten solltest. Das magst du nicht wollen, aber womöglich könntest du es dennoch.

Das ist etwas anderes, als darzustellen, dass bestimmte Leute nicht in der Lage wären, Mathe zu lernen, weil sie dazu nicht geeignet sind (unbegabt - also können) und allein deshalb das Lehramt Sekl oder Grundschule wählen würden, weil es angeblich leichter ist (immer noch Können).

Es ist auch unabhängig davon, dass man in bestimmten Schulformen um z.B. Mathe gar nicht herum kommt, während man in anderen Schulformen sehr wohl Schwerpunkte wählen kann und diese einen von Mathe fernhalten (Wollen). Wer also einen Bogen um bestimmte Fächer machen will (Mathe, Sprachen, Nawi, Sport, Musik), sollte gerade nicht das GHR-Studium wählen, das später fachfremdes Unterrichten erforderlich macht, sodass schnell auch eines dieser Fächer dabei sein kann (Können und Wollen).